

# Quellenlesebuch

für den Unterricht  
in der

## vaterländischen Geschichte

von

**W. Heinze,**  
Seminarlehrer.

Ca. 400 Seiten gr. 8°.

= Preis kartoniert etwa 3 M. =

Dieses Quellenlesebuch bildet vornehmlich wegen seines kulturgeschichtlichen Inhalts zu jedem Lehrbuch oder Leitfaden der vaterländischen Geschichte eine erwünschte Ergänzung. Es läßt vom 30jährigen Kriege an die brandenburgisch-preussische Geschichte als Trägerin der deutschen Geschichte in den Vordergrund treten. Das landesväterliche Walten der Hohenzollern ist ganz besonders berücksichtigt, wie auch das Werden und Wachsen des Staates. Namentlich ist dafür Sorge getragen, daß die Jugend Kenntnis von den staatlichen Einrichtungen des deutschen Reiches und Preussens, von der Verfassung und Verwaltung erhält. Insofern vermittelt das Quellenlesebuch zugleich die in neuester Zeit mit Recht geforderte Bürgerkunde.

Ich bitte das Buch den Geschichtslehrern an Seminaren, Präparanden-Anstalten, sowie an allen höheren Lehranstalten zur Ansicht vorzulegen. Ferner wird es von den meisten Schulbibliotheken angeschafft werden.

Hannover, den 26. Februar 1895.

Carl Meyer (G. Prior).

### Nur hier angezeigt!

[9223]



In wenigen Tagen erscheint:

**Carl Hauptmann,**

**Marianne.**

Schauspiel in drei Akten.



Elegant geh. 2 M ord., 1 M 50 S no.,

1 M 35 S bar und 11/10 Explre.



Der Bruder Gerhart Hauptmanns besitzt ein völlig selbständiges eigenartiges Talent; er wird mit seiner ersten dramatischen Dichtung in Litteraturkreisen viel Beachtung finden.

Wir bitten sofort zu bestellen.

Berlin W. S. Fischer, Verlag.

[9026] In 14 Tagen erscheint:

**Eduard Grisebach**

## Katalog der Bücher

eines

deutschen Bibliophilen:

## Supplement

und

## Namen-Register

60 Seiten. 8°. In Umschlag geh.

Eadenpreis 75 S.

Barpreis 50 S.

Zugleich bringe ich in Erinnerung das in No. 8 und 11 1894 angezeigte Hauptwerk:

## Katalog der Bücher

eines deutschen Bibliophilen

mit litterarischen und

bibliographischen

Anmerkungen

von

**Eduard Grisebach**

VIII und 288 Seiten 8°. Mit Porträt- radierung nach dem Pastellgemälde von Max Liebermann. In Umschlag geh.

Eadenpreis 6 M.

Barpreis 4 M.

Die Bestellungen auf das Hauptwerk verstehen sich von jetzt ab stets inklusive Supplements.



Auszüge aus

## Besprechungen in der Presse

(1894)

über das — durch die jetzige Ergänzung in seinem Wert wesentlich erhöhte — Grisebach'sche Katalogwerk:

„Der Grisebach'sche Katalog verschafft dem Benutzer Belehrung und gewährt ihm Freude.“

Ludwig Geiger.

(Beilage zur Allgem. Zeitung No. 112.)

„Wer den Katalog mit Sorgfalt liest — und das kann man thatsächlich, da er des Interessanten die Fülle enthält — wird sich hier

auf eine Menge von Schriftstellern und Dicht- werken hingewiesen sehen, die nicht so bekannt sind, wie sie es verdienen.“

W. von Seidlitz.

(Preussische Jahrbücher LXXVI, Seite 547—549.)

„Der hervorragende praktische Wert des Buches beruht in der Förderung, die die Bücher- kunde daraus erfährt, und jeder Bibliothekar aufs deutlichste kennen lernen wird. Sodann aber in der vielfältigen Bereicherung unserer Einsicht in das Schaffen verschollener, halbver- gessener, mißdeuteter Schriftsteller. . . Grise- bach's gedrungene, aber gehaltvolle Anmer- kungen . . . machen die Durchnahme des ungemein lehrreichen Katalogs auch sehr unter- haltend und eröffnen eine Fülle von Gesicht- punkten.“

Jarnde's Litterarisches Centralblatt. S. 1463.

„Am besten ist die Litteratur über Anthoine de la Sale vertreten, zu welcher sehr ausführ- liche, wertvolle Exkurse gegeben werden.“

Centralblatt für Bibliothekswesen. S. 287.

Es ist nicht nur ein trockener, mit philo- logischer Akribie verfaßter Katalog, sondern zu- gleich ein Stück litterarhistorischen Kommentars, der fast auf jeder Seite von dem emsigen Forschen des Verfassers Zeugnis ablegt. Namentlich die galante Litteratur ist reich vertreten.“

Die Gegenwart. S. 366.

„Litteraturfreunden und Sammlern wird der Grisebach'sche Katalog viel Anregung bieten und auch als praktisches Nachschlage- buch von Nutzen sein.“

F. v. Jobellik im Magazin für Litteratur. S. 925.

„Eine wahre Freude muß ein Katalog, wie der vorliegende, jedem Bücherfreund und je- dem Buchhändler gewähren.“

Beilage zur Allgemeinen Buchhändlerzeitung No. 11.

Ich liefere ausnahmslos nur bar, doch lasse ich denjenigen Handlungen, welche Exem- plare des Hauptkatalogs bezogen haben, auch unverlangt Exemplare des Supplements in ent- sprechender Anzahl, als Kontinuation, zugehen.

Leipzig, 28. Februar 1895.

**W. Drugulin.**

[9881] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Über

## das älteste Bekenntniss

## der Christenheit

von

**Professor Dr. Fr. Dieterici,**  
Orientalist.

6 1/4 Bogen. Kl. 8°. Elegant geheftet.

Preis 1 M ord., 75 S no.

Bitte zu verlangen.

Berlin, 28. Februar 1895.

**Karl Georg Wiegandt.**